

Rad-Ass **Reusser** möchte **lieber lernen** als siegen

«Ich weiss nicht, ob ich ein **Winnertyp** sein will»

14 Rennen, kein Sieg. Ein Problem? Nicht für Marlen Reusser. Die Schweizer Olympia-Heldin erklärt, warum ihr neues Leben **auch so «fägt»**.

MATHIAS GERMANN TEXT
UND SVEN THOMANN FOTO

Eines ist bei Marlen Reusser (30) sicher: Wenn sie spricht, ist es nie langweilig, dafür tiefgründig. Und doch sagt sie am Ende zu den Journalisten: «Schreibt bitte nach diesem Käse, den ich soeben erzählt habe, keinen Käse.» Alle lachen, auch sie. Doch wie kommt die Bernerin darauf, dass sie soeben einen «Käse» erzählt hat?

Vielleicht liegt es daran, dass es für das Aushängeschild des Schweizer Frauen-Radsports nur ganz selten Schwarz oder Weiss gibt. Reusser ist vielseitig interessiert, **saugt Informationen und Meinun-**

gen auf wie ein Schwamm, wägt ab und zieht ihre Schlüsse. Ob sie richtig sind? Sie stellt keinen Anspruch darauf. Und so antwortet sie auf die Frage, ob sie ein Winnertyp sei, wie folgt: «Ich weiss es nicht. Das ist eine Diskussion, die ich mit mir selber führen muss.»

Reusser steht nach 14 Rennen in dieser Saison noch ohne Sieg da. Das erstaunt. Denn: **2021 holte sie sechs Siege**, sie wurde Europameisterin, Vize-Olympiasiegerin und Vize-Weltmeisterin im Zeitfahren. Dazu kam der zweite Gesamtrang bei der Vuelta – **ein Beweis dafür, dass sie definitiv im Reigen der Besten angekommen ist**. Diesmal steht ein Exploit aber noch aus.

Voller Blüten

Marlen Reusser gehört zu den Besten ihres Fachs – nur Siege fehlen diese Saison noch.

ANZEIGE



HOSCHIDAYS
SURSEE

2022

INDUSTRIE SURSEE

FMX Show
by Mat Rebeaud

BMX Flatland Show
by Chris Böhm

MTB Show
by Flying Metal Crew

TRIAL Show
by Circus Trial Crew

SHOW & ACTION

Yamaha Testfahrten
Motorrad- & Zubehöerausstellung
Drohnen Demoflüge
Interviews & Autogramme
Festzelt mit Unterhaltung
Food Zone

Für die Kids
Mini-Crosspark
Hüpfburg
Pump-Track
Gamezone

www.hostettler.ch




hostettler group

b



Frust ist bei der ausgebildeten Ärztin, die sich erst seit 2019 im Zirkus der Rad-Profis bewegt, deswegen nicht auszumachen. Im Gegenteil. Das hat einerseits mit ihrem neuen Team SD Worx zu tun, andererseits mit ihrer Einstellung zum Beruf. **«Ich fahre erstmals in einer grossen Mannschaft, die viele Erfolge feiert. Und es gefällt mir sehr, alles ist super organisiert und trotzdem locker. Ich lerne hier sehr viel – genau das war mein grosses Ziel, als ich hier unterschrieb. Es fägt!»**

Tatsächlich zeigt Reusser keineswegs eine schlechte Saison. Gleich mehrmals war sie entscheidend daran beteiligt, dass ihre Teamkolleginnen Rennen gewinnen konnten. So zum Beispiel bei der Flandern-Rundfahrt, als sie den Weg zum Sieg der Belgierin Lotte Kopecky (26) mit einem Angriff ebnete. **Reusser wurde am Ende Fünfte – sie hatte sich für Kopecky geopfert.** «Ich bin nicht so verbissen aufs Gewinnen, sondern freue mich sehr für andere. Vielleicht ist das schlecht. Aber mir geht es gut. Der Prozess, das Training, das Tüfteln, das Zusammensein – dieses Leben taugt mir.»



Reusser: Durstig ja – aber auch genug hungrig auf Siege?

Reusser hätte im Frühjahr das eine oder andere Mal gewinnen können. «Ich gehöre zu jenen Fahrerinnen im Team, die fast immer geschützt sind. Ich darf also meine Karten ausspielen. **Aber ich definiere Erfolg nicht nur anhand des Schlussklassements»,** sagt sie. Allein ihre Teamwahl zum Ende der letzten Saison war bereits Ausdruck davon: Reusser hätte woanders die klare und einzige Nummer 1 sein können. «Es gab viele

«Ich wollte bewusst nicht Teamleaderin sein, ich will hinschauen und lernen»

Olympia-Zweite Marlen Reusser

Mannschaften, in denen ich alleinige Leaderin gewesen wäre. Das wollte ich bewusst nicht, weil ich hinschau-

en und lernen will. Nun erhalte ich die Quittung dafür.»

Für die ehemalige Präsidentin der Jungen Grünen sind Siege schön, aber nicht das Wichtigste. «Wenn ich gewinne, umso cooler. **Aber wie kompromisslos ich das suchen möchte, ist mir noch nicht klar.»**

Fakt ist auch: Ihre besten Rennen kommen noch, die Rundfahrten und die Zeitfahren. Vielleicht bekommt Reusser dann einige Antworten. ●